

## **Graue Eichhörnchen und die Gefahr für Europa**

Die European Squirrel Initiative (Initiative fuer Europäische Eichhörnchen), ist eine im Vereinigten Königreich registrierte Wohltätigkeit welche im Jahr 2002 gegründet wurde. Das Ziel der Charity ist der Schutz des einheimischen roten Eichhörnchens und Schutz des natürlichen Habitats sowie die Verdrängung des amerikanischen grauen Eichhörnchens aus Europa.

Das amerikanische graue Eichhörnchen stellt eine der grössten Bedrohungen in Europäischen Wäldern und deren Biodiversität dar. Graue Eichhörnchen verursachen schweren betriebswirtschaftlichen Schaden in Forst und Wald und haben eine grosse Auswirkung auf Fauna und Flora. Sie beschädigen und entrinden Bäume an Wurzelsprossen, Stamm und kleinere Äste angefangen von jungen Bäumen, sechs bis zu 125 Jahre alt. Hauptsächlich betroffen sind dabei Sykomore, Birke und Eiche, aber auch Laubbäume und weiters Kiefer, Lärche und Fichte.

Um die zukünftige nachhaltige Sicherstellung des roten Eichhörnchens mittels effectiver Kontrollen von grauen Eichhörnchen zu gewährleisten, arbeitet und entwickelt die Charity an einer Kampagne um Unterstützung und Ueberantwortung von Regierungen in Europa zu gewinnen.

## **Die Bedrohung für Deutschland**

Die Kolonie der grauen Eichhörnchen aus dem Ticino Tal in der Lombardei wird, vorausgesetzt unkontrolliert, sich in den nächsten 10 – 20 Jahren in die Schweiz ausbreiten. Einmal in der Schweiz niedergelassen werden die Grauen frei sein und nach Deutschland hinweg und Zentral- sowie Osteuropa verbreiten.

Es ist äusserst wichtig, das dies nicht passiert da die verheerenden Nachwirkungen wirtschaftlich, Forstwirtschaft, Biodiversität und angestammtes Tierreich betreffen.



Copyright M Hamblin Note the bark strippings at the tree base (left and right). (OSF)

- Graue Eichhörnchen werden jährlich zehn Millionen Euros in deutschen Wäldern anrichten.
- Graue Eichhörnchen werden einheimische rote Eichhörnchen aus Deutschland verdrängen
- Graue Eichhörnchen leeren the Nester von Waldvögel und stehlen Eier und Küken.

## Die Situation in Italien

Italien's graue Eichhörnchen sind in der Piemonte nahe Turin, Ticino Tal in der Lombardei und in Genoa Nervi ansässig. Die Anzahl der Grauen breitet sich rasch aus: der östliche Teil von Liguria wird innerhalb der nächsten 35-40 Jahren besiedelt werden und folglich in 50-60 Jahren die Kolonisation in den Apennines zwischen Emilia Romagna und Toscana. Diese Expansion wird sich in den nächsten 20 Jahren in die Schweiz ausweiten.

Piemonte zusammen mit Liguria, Teile des Aostas Tal, westliche Teile der Lombardei und nördliche Teile der Apeninnen werden komplett kolonisiert. Die gesamte Population könnte in den nächsten 100 Jahren auf **6 Millionen Tiere** ansteigen.

Ein Verbreitung des grauen Eichhörnchens in Nord Italien wird eine ernsthaftes Problem betreffend der Schützung des roten Eichhörnchens in Europa darstellen. Auf politischer Ebene wurden Bedenken von der Permantenten Kommission der Berner Konvention ueber das fehlende Verhalten Italiens ausgedrückt, welche eine spezielle Empfehlung (Dez 2005) zur Ausrottung der grauen Eichhörnchen im Ticino Tal, vorgeschlagen haben..

**Es ist unerlässlich das Deutschland Italiens Behörden überzeugt eine Ausrottung des grauen Eichhörnchens vorzunehmen, bevor diese Grenzen nach Frankreich, die Schweiz und andere Europäische Länder überschreiten.**

## Nützliche Links

The conservation of the European red squirrel - [www.life-ecsquare.eu](http://www.life-ecsquare.eu)

Delivering Alien Invasive Species Inventories for Europe (DASIE) - [www.europe-aliens.org](http://www.europe-aliens.org)

German forest owner association - [www.agdw.org](http://www.agdw.org)

European Squirrel Initiative – [www.europeansquirrelinitiative.org](http://www.europeansquirrelinitiative.org)

The Bern Convention - [www.coe.int/t/dg4/cultureheritage/nature/bern](http://www.coe.int/t/dg4/cultureheritage/nature/bern)